



Sanieren und profitieren. Das müssen Sie wissen!

Energieförderprogramm Kanton Graubünden



 Amt für Energie und Verkehr Graubünden
Uffizi d'energia e da traffic dal Grischun
Ufficio dell'energia e dei trasporti dei Grigioni

Das Gebäudeprogramm 

Kanton Graubünden
Gesuch für Fördergeld zur Gebäudesanierung

Für
Bei

Anz

Adresse
Amt für Energie und Verkehr
Graubünden
Rohanstrasse 5



Förderprogramme 2011



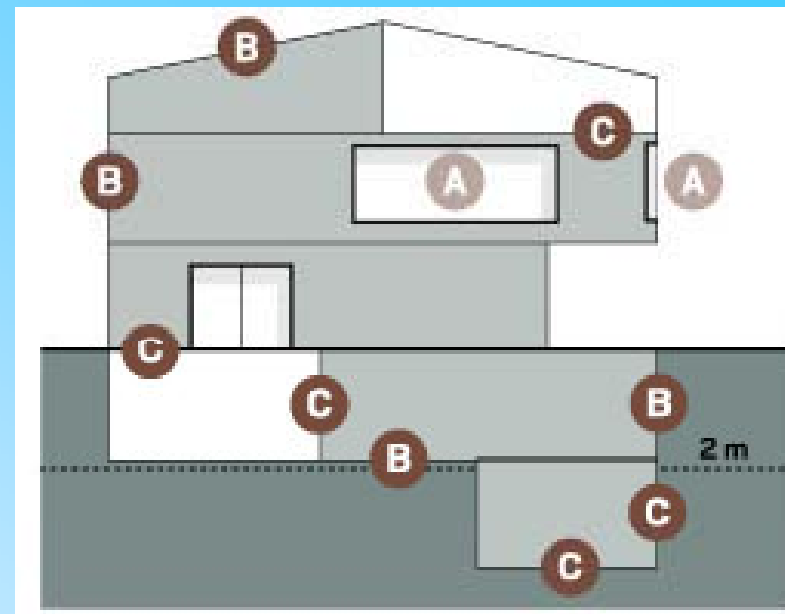
www.dasgebaeudeprogramm.ch

www.aev.gr.ch



Teil- und Gesamtsanierung der Gebäudehülle

www.dasgebaeudeprogramm.ch



	Massnahme	Bedingung	Förderung
A	Fenster	$U_{\text{Glas}} \leq 0.7 \text{ W/m}^2\text{K}$	40 Fr. / m ²
B	Dach, Wand, Boden, gegen aussen	$U \leq 0.2 \text{ W/m}^2\text{K}$	40 Fr. / m ²
C	Wand, Decke, Boden, gegen unbeheizt	$U \leq 0.25 \text{ W/m}^2\text{K}$	15 Fr. / m ²



Teil- und Gesamtsanierung der Gebäudehülle

Nationales Gebäudeprogramm: 

- **Gesuchseingabe vor Baubeginn**
- **Eingabe an Amt für Energie und Verkehr GR**
- **Minimale Fördersumme CHF 3000.-**
- **Keine Aufstockungen, keine Anbauten**
- **Formular von www.dasgebaeudeprogramm.ch**



Gesamtsanierung der Gebäudehülle



Gesamtsanierungsbonus Graubünden

- **50 % Bonus zusätzlich zum Gebäudeprogramm - Beitrag**
- **Alle Hauptflächen gleichzeitig, vollständig sanieren**
- **Bedingungen Gebäudeprogramm einhalten**



Gesamtsanierung der Gebäudehülle

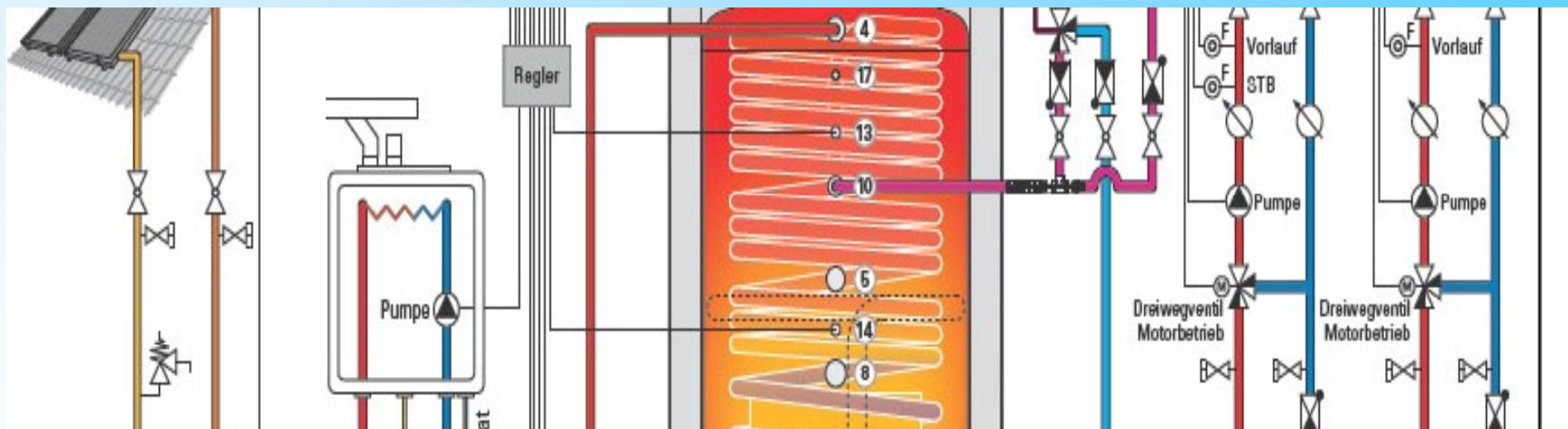
Gesamtsanierungsbonus:

- Formular www.dasgebaeudeprogramm.ch 
- **zusätzlich** Formular www.aev.gr.ch 
- Eingabe an Amt für Energie und Verkehr GR
- 4 bis 6 Wochen Bearbeitungszeit
- **Förderzusage vor Baubeginn**



Förderprogramme 2011

Haustechnische Anlagen in bestehenden Gebäuden



Haustechnische Anlagen in bestehenden Gebäuden

Förderberechtigte Massnahmen

- **Thermische Solaranlagen und Wärmepumpenboiler**
- **Holzheizungen**
- **Wärmepumpen**
- **Komfortlüftungen**
- **Wärmeverbände, Anschlüsse an Fernwärmenetze**
- **Wärmeverteilsysteme**



Haustechnische Anlagen in bestehenden Gebäuden

Bedingungen:

- **Gebäude und Anlagen älter als 5 Jahre**
- **Förderzusage vor Installationsbeginn**



Haustechnische Anlagen in bestehenden Gebäuden

Förderung **ohne** Anforderungen an die Gebäudehülle:

- Thermische Solaranlagen
- Wärmepumpenboiler



Haustechnische Anlagen in bestehenden Gebäuden

Thermische Solaranlagen

- **Sockelbeitrag: CHF 800.-**
- **Flachkollektor: CHF 160.- pro m² Absorberfläche**
- **Röhrenkollektor: CHF 200.- pro m² Absorberfläche**
- **Minimalbeitrag: CHF 2'400.-**

- z.B. Flachkollektor (4m²) : 800.- + (4m² x 160.- = 640.-) = 1'440.-
→ 2'400.-



Haustechnische Anlagen in bestehenden Gebäuden

Wärmepumpenboiler

- **Pauschalbeitrag CHF 1500.-** (bis 250 m² Energiebezugsfläche)
- **Pauschalbeitrag CHF 2500.-** (ab 250 m² Energiebezugsfläche)



Haustechnische Anlagen in bestehenden Gebäuden

Förderung **mit** Anforderungen an die Gebäudehülle:

- Holzheizungen
- Wärmepumpenanlagen
- Wärmeverbund ab 70kW Heizleistung
- Anschluss an Fernwärmenetz
- Komfortlüftungsanlagen
- Ersatz von Elektroheizungen (Einbau Wärmeverteilung)



Haustechnische Anlagen in bestehenden Gebäuden

Anforderungen an die Gebäudehülle:

Zwei von drei Hauptflächen erfüllen:

- Fenster $U_g \leq 1.2 \text{ W/m}^2\text{K}$
- Dach /Estrichboden $U \leq 0.3 \text{ W/m}^2\text{K}$
- Wand gegen aussen $U \leq 0.3 \text{ W/m}^2\text{K}$



Haustechnische Anlagen in bestehenden Gebäuden

Anforderungen an die Gebäudehülle nachweisen durch:

- **Baujahr ab 1991 mit amtlicher Schätzung / Baubewilligung**
- **U-Wert Berechnung, Nachweis Konstruktion**
- **Gleichzeitige Sanierung**



Haustechnische Anlagen in bestehenden Gebäuden

Holzheizung

	bis 250m ² EBF	ab 250m ² EBF
Automatische Beschickung	5000.-	20.-/m ² EBF
Manuelle Beschickung	2500.-	10.-/m ² EBF
Einbau Speicher	1000.-	1500.-

- Hauptheizsystem



Haustechnische Anlagen in bestehenden Gebäuden

Wärmepumpenanlagen

	bis 250m ² EBF	ab 250m ² EBF
Luft / Wasser	3750.-	15.-/m ² EBF
Sole / Wasser	5000.-	20.-/m ² EBF
Wasser / Wasser	5000.-	20.-/m ² EBF

- Hauptheizsystem



Haustechnische Anlagen in bestehenden Gebäuden

Wärmeverbund ab 70kW Heizleistung

Leitungsführung:	
im Gebäude	5.-/m ² EBF
über Feld	10.-/m ² EBF
durch Wohngebiete	20.-/m ² EBF



Haustechnische Anlagen in bestehenden Gebäuden

Anschluss an Fernwärmenetz

	bis 250m ² EBF	ab 250m ² EBF
Anschluss	2500.-	10.-/m ² EBF



Haustechnische Anlagen in bestehenden Gebäuden

Komfortlüftungsanlagen

	bis 250m ² EBF	ab 250m ² EBF
mit WRG	2500.-	10.-/m ² EBF



Haustechnische Anlagen in bestehenden Gebäuden

Ersatz von Elektroheizungen (Einbau Wärmeverteilung)

	bis 250m ² EBF	ab 250m ² EBF
Einbau Wärmeverteilung	5000.-	20.-/m ² EBF

Anforderungen:

- Bei Ersatz dezentraler Elektroheizungen
- Ersatz durch Zentralheizung mit erneuerbarer Energien



Förderprogramme 2011

Nutzungsgradverbesserungen gewerblicher oder industrieller Prozesse



- **minimale Nutzungsgradverbesserung 25 %**
- **Förderbeitrag wird objektbezogen berechnet**



Förderprogramme 2011

Neubauten mit Vorbildcharakter



	bis 250m ² EBF	ab 250m ² EBF
MINERGIE-P /-A / Passivhaus	5000.-	20.-/m ² EBF



Förderprogramme 2011

Haustechnische
Anlagen



Gesamtsanierung
+ Bonus GR



Förderzusage vor Baubeginn!

Förderung
Energieeffizienz

Neubauten
mit Vorbildcharakter



www.dasgebaeudeprogramm.ch

www.aev.gr.ch



Förderprogramme 2011

Energiesparaktion Graubünden 2011



Förderprogramme 2011

Energiesparaktion Graubünden 2011

1. September 2011 – 31. Januar 2012

- Energetisch effiziente Haushaltgeräte
- Ersatz von Umwälzpumpen in Heizungsanlagen
- Einbau von Thermostatventilen
- Geräte zur verbrauchsabhängigen Heizkostenabrechnung



Förderprogramme 2011

Danke für Ihre Aufmerksamkeit

www.aev.gr.ch

